

Inklusion ist nicht zum Nulltarif erhältlich

Wir stecken mitten in einer Inklusionsdiskussion. Politisch ausgelöst wurde diese nicht zuletzt durch die UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderung. Diese sieht die Inklusion von behinderten Mitmenschen als gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die sowohl allgemeine als auch Sonder-Pädagogik einschliesst. Damit die hörbehinderten Kinder und Jugendlichen gemäss UN-Konvention «ihre Persönlichkeit, ihre Begabungen und ihre Kreativität sowie ihre geistigen und körperlichen Fähigkeiten» auch in integrativen Settings voll entfalten können, müssen aus Sicht der Hörgeschädigtenpädagogik bei der Weiterentwicklung des Bildungssystems zwingend folgende Voraussetzungen und Standards gewährleistet werden:

- Begleitung einer optimalen hörtechnischen Versorgung nach früher Diagnose
- Beratung und Begleitung durch die Pädagogische Audiologie
- Hörgeschädigtenspezifische, ganzheitliche Förderung
- Beratung und Begleitung des Kindes /Jugendlichen und der Eltern in allgemeinen Kindergärten, allgemeinen Schulen und berufsbildenden Schulen
- Angebot eines differenzierten und individualisierenden Bildungs- und Ausbildungssystems für Kinder und Jugendliche mit Hörschädigung und speziellen Kommunikationsbedürfnissen

Die CI-Centren haben zusammen mit anderen Einrichtungen für Hörbehinderte frühzeitig auf die neuen Anforderungen eingespart, indem schon vor rund 20 Jahren Rehabilitationsangebote aufgebaut und weiterentwickelt wurden. Diese CI-Centren sind eine moderne, doch bereits etablierte Antwort auf die Forderung der UN-Konvention nach Inklusion trotz Behinderung.

Unterstützende Angebote setzen eine hohe personelle, räumliche und technische Infrastruktur und damit auch finanzielle Ausstattung voraus. Die dafür erforderlichen Ressourcen müssen bereitgestellt werden. Gemeinsam müssen wir uns auch weiterhin dafür einsetzen, dass die Inklusion hörbehinderter Kinder als eine selbstbestimmende Lebensführung und eine gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft immer wieder erreicht werden kann.

Bruno Schlegel
Direktor
CI-C der Sprachheilschule St.Gallen
CH-9000 St.Gallen
www.sprachheilschule.ch